



Die Fachschaftsvertreter:innenkonferenz (**FSVK**) sucht

Eine:n

:bsz-Redakteur:in

Die Bochumer Stadt- und Studierendenzeitung (:bsz) ist die älteste, regelmäßig erscheinende Studierendenzeitung. Sie artikuliert und fördert studentische Interessen und informiert über studentische Initiativen und Vertretungen in gegebenenfalls kritisch-solidarischer Weise und in grundsätzlich gleichberechtigter Zusammenarbeit mit anderen sozialen Bewegungen.

Es ist ihr Anspruch, politische und kulturelle Prozesse an der Universität im Kontext gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen darzustellen. Sie erscheint wöchentlich, vier Seiten im so genannten Berlinerformat, in den Ferien 14-tägig und ohne Kooperation mit anderen Zeitungen. Herausgegeben wird die :bsz von der Studierendenschaft der RUB. Die Redaktion wird paritätisch durch den AStA und die FSVK besetzt und die Redaktionskonferenz entscheidet nach dem Konsensprinzip über den Inhalt der nächsten Ausgabe und die Besetzung des Produktionsteams. Für diese Zusammenarbeit ist es wichtig, Montags von 9-17 Uhr und Mittwochs von 10-12 Uhr grundsätzlich Zeit zu haben.

Aufgabe der von der FSVK gewählten Redaktionsmitglieder ist, neben der eigenen Schwerpunktsetzung und der regelmäßigen Mitarbeit innerhalb der Redaktion, in erster Linie die Betreuung der Belange der Fachschaften (Berichterstattung über die Aktionen und Probleme der Fachschaften bzw. der FSVK). Die regelmäßige Teilnahme an den FSVK-Sitzungen ist daher erwünscht.

Für die Mitarbeit wird ein Honorar von 77€ pro Ausgabe bezahlt. Zu jeder produzierten :bsz-Ausgabe gehört eine Online-Redaktion. Die Online-Redakteur:in wird mit 15 Euro pro :bsz-Ausgabe zusätzlich honoriert. Zuzüglich erhalten die Redakteur:innen ein Zeichengeld von 10€ pro 1000 geschriebenen Zeichen. Der Honorarvertrag läuft über ein Jahr vom **01.02.2023** bis zum **31.01.2024**.

Wer hierzu kandidieren möchte, benötigt eine formlose Bewerbung und die Nominierung eines Fachschaftsrates. Journalistische Erfahrung ist von Vorteil, aber keine Bedingung. Schriftproben werden von den Fachschaftsräten gerne gelesen.

Bewerben könnt Ihr Euch bis zum 16.01.2023 im AStA-Sekretariat (Studierendenhaus), bei den FSVK-Sprecher:innen per Mail (fsvk-sprecher@rub.de) oder spätestens am selben Tag bis 18.00 Uhr vor der FSVK-Sitzung. Wir laden besonders BIPOC, Menschen der LGBTQ+ Community, Menschen aus Arbeiter*innenfamilien, behinderte und mehrfach diskriminierte Menschen dazu ein, sich zu bewerben.

Termine:

16.01.2023 Vorstellung der Kandidat:innen

23.01.2023 Befragung der Kandidat:innen und Diskussion zu persönlicher Schwerpunktsetzung und Inhalten

30.01.2023 Wahl der/ des Kandidat:in

Alle Termine finden jeweils um 18.00 s.t. per Zoom statt. Der Link befindet sich auf der Homepage. Die Bewerber:innen müssen an diesen Terminen anwesend sein.

Solltet Ihr noch Fragen haben, wendet euch vertrauensvoll an die FSVK-Sprecher:innen oder per eMail unter fsvk-sprecher@rub.de und natürlich bei jeder FSVK-Sitzung oder Sprechstunde.